

5a

1

hochzuverwandter Herr!

Verzeihen Sie mir, wenn ich mir einen
Ehrerwünsch zu Ihrem seligen Geburtstage
diese Zeile folgen lassen. Ich beabsichtige, es zu-
sammen zu thun, daß wieder meine Absicht vor-
zuzieh, da deren Befriedigung nicht von mir abhing.

Befahren Sie mir den Wunsch nicht selbst an
daß Ihr Blick auf die Arbeit fallen möge.
Wäre die Unzufriedenheit sich ihm eingezogen, son-
dern das feine Verlangen, mit jenem Gesellen
des lebendigen jüdischen Wissenschafts selbst
gleichsam unter das Auge zu treten.

Sie wollten, hochzuverwandter Herr wie
ich beifolgt von Ihnen zu sein das Glück selb-
st sagen, nicht sagen, die konnten es
dann nicht. Vielleicht grüßen Sie jetzt, die
Ihre Ihre Ansprachen nicht zu würdigen.
Geben Sie mir ein Wort, den ich mir

ARC 40 792/416a-356.4

2

Wunsch anzuspüren, Sie mögen in Kraft und Ge-
sundheit sich schonen und den Übergang zu
Leisten finden.

Wissen Sie die Versicherung inbegriffener
Versicherung von Herrn Hofrath Dr. med. Dr. phil.
David Kaufmann

Breslau (Antonienstraße 16 II) 23. Oktober 1874.

Beante. 3. Nov.

"ist die erste Kasse der an Todtge meiner adelg. Die baldige
Zuf. ist mein einziges Gebet." (Nr 5, 27)